

## Zweitägiger Ausflug des Gospelchors Rhythm & Glory nach Chur

Die Vorbereitungen zu diesem Ausflug nach Chur und Umgebung, wurden wie immer vom bewährten Organisations-Team, Barbara Egger/Fränzi Bächler ausgetüftelt.

Samstag, den 12. August. Noch mit Regenschirmen bewaffnet, erscheinen wir am Bahnhof Nesslau zum gemeinsamen Treffpunkt. Mit dem Postauto fahren wir über Wildhaus nach Buchs, wo wir auf den Zug, Richtung Chur umsteigen. Je weiter wir dem Bündnerland zustreben, desto mehr klärt sich das Wetter auf, also gilt schon der Spruch: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel! In Chur angekommen, checken wir im Hotel Post ein, und verstauen das Gepäck in unseren Zimmern. Um 13.00 Uhr werden wir am Untertor erwartet. In zwei Gruppen, von jeweils 15 Personen, begeben wir uns auf eine sogenannte kulinarische Stadtbesichtigung. Diese Kombination beinhaltet einerseits eine Führung mit Hinweisen auf geschichtliche Tatsachen, Sehenswürdigkeiten, selbst Kurioses wie Meerhafen, andererseits eine Führung mit einer Vielfalt von einheimischen Spezialitäten zum Riechen - Arvenduft, Testen - Murmel-Tier-Schmalz, Probieren - Salsiz, Käse, Alpensushi, Birnbrot, Engadiner-Nusstorte, Trinken - Röteli, plus Prosecco mit Röteli. Nach einem erholsamen Aufenthalt in einer Gartenwirtschaft, formieren wir uns neu zu einem weiteren Abenteuer: «Ein Novum für viele: Der Adventure-Room». 21 Teilnehmer in 5er Gruppen versuchen in jeweils zwei Räumen, diverse Codes in bestimmten Zeiten zu knacken! Es ist gar nicht so leicht, Teamwork ist vor allem angesagt. Im neu renovierten Thai-Restaurant wird uns ein Willkommens-Apero offeriert, und wir geniessen ein ganz fantastisches Buffet mit allem Drum und Dran. Als Abschluss des Abends - kehrt eine Gruppe in die Bar «la Strega» ein, während die Anderen sich auf einen Verdauungs-Spaziergang begeben.



Sonntag, den 13. August. Bei schönstem Wetter fahren wir mit der Bergbahn über das Känzeli nach Brambrüesch, wo wir in der dortigen «Berg.Baiz» zum Brunch erwartet werden. Gut gestärkt setzt sich die Wandergruppe ab, um unter der Leitung von Daniel Schwyn, eine Wanderung nach Pradaschier unter die Füsse zu nehmen, (leider konnten sie die Talfahrt nach Churwalden mit den Rodelschlitten nicht durchführen, weil die Zeit dafür fehlte). Von dort bestiegen sie die Sesselbahn, um hinunter zu fahren, und nahmen das Postauto zum Bahnhof Chur. Die Nichtwandergruppe vergnügt sich derweil die Zeit beim Sonnenbaden und Moorwandern, bevor sie sich auf den Rückweg, mittels Gondelbahn, nach Chur begibt. In der Nähe des Obertors geniessen wir in der Gelateria Evviva ein feines Glacé, bevor wir ganz gemütlich zum Bahnhof hinunterschlendern. Auf dem richtigen Perron treffen wir uns wieder, um gemeinsam die Heimreise über Buchs, Wildhaus, nach Nesslau anzutreten. Hier verabschieden wir uns, um glücklich und zufrieden wieder nach Hause zu kommen. Vielen Dank dem Organisations-Team, der Chorleiterin Teresa für unsere diversen, tollen Gesangsauftritte, und allen Teilnehmenden, die zum guten Gelingen dieser Reise beigetragen haben.